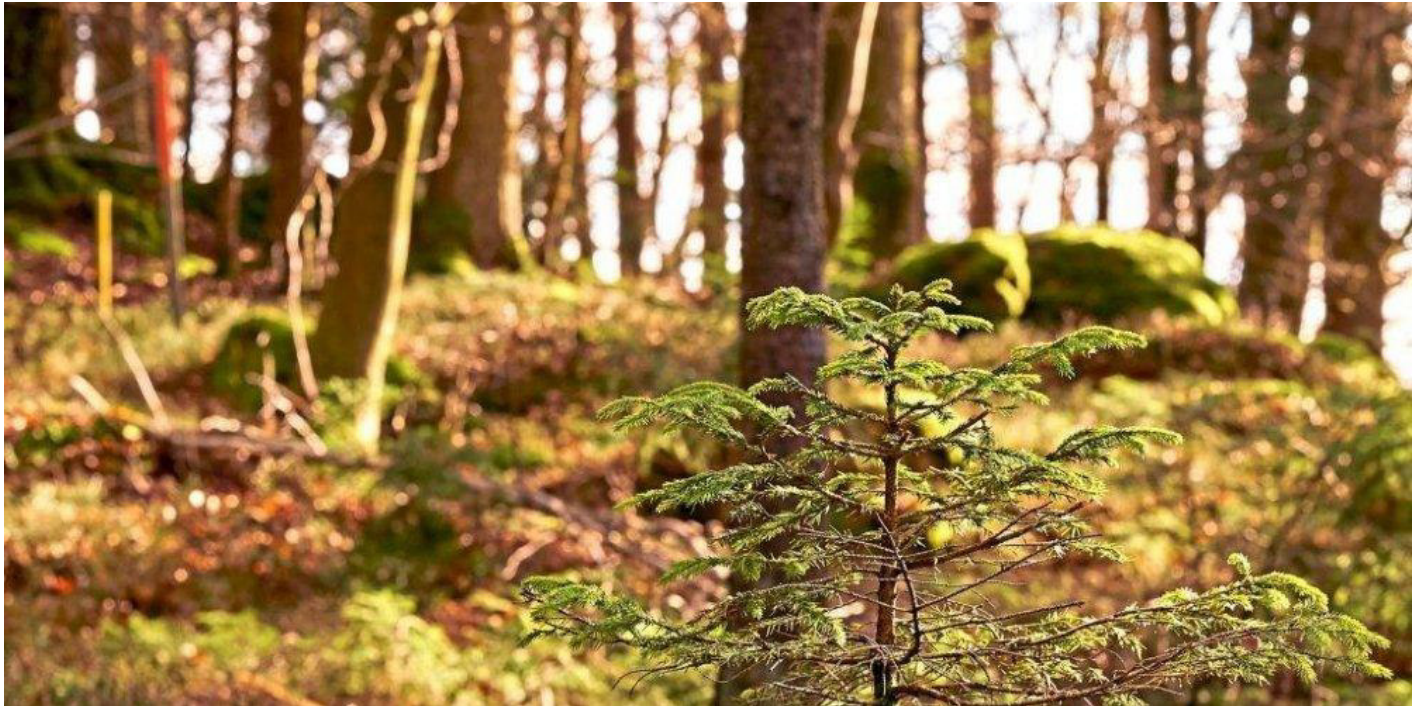


# Kongress für Waldbaden und Naturgesundheit

Deutsche Akademie für Waldbaden bringt Wald- und Gesundheitsexperten nach Bayerisch Eisenstein

06.09.2022 | Stand 05.09.2022, 21:31 Uhr



Der Wald und seine positiven Auswirkungen auf den Menschen stehen im Mittelpunkt bei Deutschlands größtem Kongress für Waldbaden, Naturgesundheit und Naturerlebnisse. –Foto: DA

**Bayer. Eisenstein.** Von 16. bis 18. September findet im Arberland Deutschlands größter Kongress für Waldbaden, Naturgesundheit und Naturerlebnisse statt. Das Wochenende steht im Zeichen neuester Erkenntnisse auf diesem Gebiet und wird von Experten und Expertinnen unterschiedlichster Provenienz besucht und gestaltet.

Als Veranstaltungsort der vierten Auflage des Waldbaden-Kongresses hat die "Deutsche Akademie für Waldbaden und Gesundheit" die Arberlandhalle in Bayerisch Eisenstein und das Areal rund um den Großen Arber gewählt. "Der walddreichste Landkreis Bayerns, mitten unter dem Grünen Dach Europas, ist die ideale Location für unseren Fachkongress", betont Jasmin Schlimm-Thierjung, Geschäftsführerin der "Deutschen Akademie für Waldbaden und Gesundheit".

Der Kongress richtet sich an Kursleiter für Waldbaden, Gesundheitstrainer, aber auch Therapeuten, Ärzte, Forstleute, Naturliebhaber, Touristiker und weitere Interessierte aus dem ganzen Bundesgebiet. Das Programm setzt sich aus wissenschaftlich fundierten Vorträgen über Waldlandschaften und deren Wirkung auf die Menschen zusammen. Dabei kommen forstwirtschaftliche, medizinische und naturheilkundliche Aspekte gleichermaßen zum Tragen. Ergänzend finden verschiedene Workshops mit der Gelegenheit zum Netzwerken und dem persönlichen Austausch statt.

"Besonders freut es mich, dass auch heimische Wald-Experten am Programm beteiligt sind", betont Thomas Müller, Trainer der "Deutschen Akademie für Waldbaden" und ehemaliger Bürgermeister von Bayerisch Eisenstein. Dr. Stefan Schaffner vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Regen beispielsweise referiert zum Thema "Der Wald und seine positive Wirkung auf die Gesundheit" und Alexandra von Poschinger liest aus ihrem Buch "Wilder Wald". Zudem wird am Großen Arbersee das "StammBaum-Projekt" vorgestellt.

"Wir freuen uns, dass der Kongress im Arberland stattfindet, denn Wald-Gesundheit spielt auch im Tourismus eine immer bedeutendere Rolle und ergänzt unsere Stoßrichtung hin zur nachhaltigen Tourismusregion", so Tourismusreferentin Elisabeth Unnasch. Seit 2019 engagiert sich die Tourismusförderung des Landkreises bereits im Bereich Wald-Gesundheit und hat gemeinsam mit der "Gesundheitsregion plus Arberland" das Projekt "Gsunder Woid" ins Leben gerufen. Seit 2021 besteht außerdem eine Kooperation mit der "Deutschen Akademie für Waldbaden und Gesundheit".

Ergänzend zum Waldbaden-Kongress finden zwei Schnuppertermine zum Waldbaden mit Jasmin Schlimm-Thierjung und Thomas Müller statt: "Waldbaden im Areal der StammBäume am Großen Arbersee" am Donnerstag, 15. September, von 16 bis 18 Uhr (Kosten:

Spendenbasis); "Berg-Waldbaden am Großen Arber" am

Freitag, 16. September, von 9.30 bis 12 Uhr (Kosten: 13 € für Berg- und Talfahrt mit der Arber-Bergbahn). Mehr Infos sowie Tickets für den Kongress und für die Schnuppertermine gibt es unter [www.waldbaden-akademie.com](http://www.waldbaden-akademie.com).

– bbz